

Ich binnen ser schön aber ser swer zu malen.

Der schwarze Akrobat Sam inspiriert Ernst Ludwig Kirchner, Gerhard Marcks und Richard Scheibe

1910 arbeiteten Richard Scheibe und Gerhard Marcks zusammen im Atelierhaus ‚Zum Bieber‘ in der Durlacher Straße 14 in Berlin-Wilmersdorf. Ihr Nachbar war Max Pechstein, der als erster Vertreter der Künstlergruppe ‚Die Brücke‘ von Dresden nach Berlin übergesiedelt war. 1911 zog auch Ernst Ludwig Kirchner ins gleiche Atelierhaus, wo er zuvor schon häufig zu Besuch gewesen war. Angesichts des kollegialen Umgangs der jungen Künstler miteinander, darf es nicht verwundern, dass man auch von den gleichen Modellen profitierte.

Gerhard Marcks und Richard Scheibe zeichneten 1910 einen Afrikaner, der mit großer Wahrscheinlichkeit das Modell Sam war, das man von Bildern und Fotografien Kirchners kennt. Sam war Artist beim Berliner Zirkus Schumann. Auf der ausgestellten Fotografie von Kirchner sieht man ihn als stolz posierendes Aktmodell. Seine Partnerin Nelly ist vorne links erkennbar; der Fotograf hat sie gleichsam beim Auskleiden überrascht. Das Foto wurde in Kirchners Dresdener Atelier aufgenommen, wo die beiden Artisten offensichtlich zu Besuch waren. Wie eine Postkarte belegt, war es Erich Heckel gewesen, der die beiden Artisten im Frühjahr 1910 in Berlin als Modelle entdeckte.

Angesichts des Interesses vieler Künstler für Aktmodelle im frühen 20. Jahrhundert spielten exotische Vorbilder eine nicht unerhebliche Rolle. Bei ihnen war man sicher, dass sie nicht in traditionelle Posen verfielen. Emil Waldmann erklärte: „Sie wissen nichts vom europäischen Schönheitskanon und stehen da, wie sie die Natur erschaffen hat, auf ihren zwei Beinen, nicht auf Standbein minus Spielbein.“

Die jungen Bildhauer zeichneten die charakteristischen Körperformen des Modells nach; Scheibe nahm sie etwas zurück, während Marcks sie fast karikaturistisch herausstrich, genauso wie die Gesichtszüge, während Scheibe den Kopf weggelassen hatte. Zur überspitzten Darstellung von Marcks passt bestens, dass er einen Kommentar des Modells auf dem Zeichenblatt notierte: „Ich binnen ser schön aber ser swer zu malen.“ Dieser belegt, dass sich der Artist der besonderen Situation als Aktmodell durchaus bewusst war und dass es ihm an Selbstbewusstsein nicht mangelte.